

Man beachte folgende Zusammenhänge (Wiederholung von Artikel 1695/1699/1703, je S. 1):

- Das Champions-League-Endspiel findet am 6. 6. 15 (= 6) im Berliner Olympiastadion statt.¹
- Der zweite Teil des Logen-Programms „First we take Manhattan (9/11), than we take Berlin“ ist noch nicht ausgeführt.²
- Endspielgegner sind Barcelona und Turin.³ – Mit hoher Wahrscheinlichkeit landete die Germanwings (Flug 4U9525) von Barcelona kommend in Turin.⁴
- Die (lancierte) Katastrophe vom Heysel-Stadion, die vor allen Dingen die Fans vom Juventus Turin betraf, ist 30 Jahre her.⁵

Es stellt sich daher (– wohlgemerkt!!! –) die **Frage: findet am 6. Juni im Berliner Olympiastadion beim Champions-League-Endspiel ein staatsterroristischer Anschlag in der Größenordnung vom 9/11 statt?**

Man beachte weitere Zusammenhänge:

- *Noch mehr US-Panzer und Ausrüstung in Deutschland stationiert*⁶
- *Kampfflugzeuge: USA verlegen 'Warzenschweine' nach Deutschland*⁷
- *Finnland mobilisiert seine Armee*⁸
- *Gigantische Militärparade: Moskau feiert Tag des Sieges*⁹

Es stellt sich daher (– wohlgemerkt!!! –) die **Frage: wird dieser mögliche Anschlag (s.o.) den „Startschuß“ geben für die Endzeit 2015 (inklusive 3. Weltkrieg,¹⁰ usw.)?**

Herwig Duschek, 3. 6. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1706. Artikel zu den Zeitereignissen

"Jesuiten", "Mormonen" und andere "Brüder": – Gegner Rudolf Steiners (Teil 22)

Rudolf Steiner über den Jesuitismus & Amerikanismus – Georgetown-University und ihre Absolventen

Johann Sebastian Bach: "Barmherziges Herze der ewigen Liebe", BWV 185 (SE-55): S. 5

(Man vergleiche das "Schiffsunglück" auf dem Jangste¹¹ wenige Meter vor dem Ufer [458 Vermisste] mit dem "Unglück" der *Princess of Star* [siehe Artikel 100, S. 2-4, 102, 103, 105, S. 1-6. Zusammenfassung: 105, S. 4/5])

¹ Hinweis bekam ich.

² Der geplante Anschlag 2011 wurde (– weil er aufgedeckt wurde –) abgeblasen. Siehe unter „Megaritual 26. 6. 2011“ in: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

³ Zum Fußball-Thema *Chip und „Mind-Control“* siehe unter dem Begriff „Fußball-Weltmeisterschaft ...“ in: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁴ Siehe Artikel 1676 (S. 4). Die weiteren Artikel zum Thema sind: 1665-1678 und 1681-1684.

⁵ Siehe Artikel 774/775. Die Fußball-Europapokalpiele (– im Heysel-Stadion handelte es sich auch um ein Endspiel –) sind die Vorläufer der Champions-League-Spiele (ab Saison 1992/1993).

⁶ <http://www.pravda-tv.com/2015/05/noch-mehr-us-panzer-und-ausruestung-in-deutschland-stationiert/>
⁷ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/ukraine-krise-usa-verlegen-kampfflugzeuge-nach-deutschland-a-1018338.html>

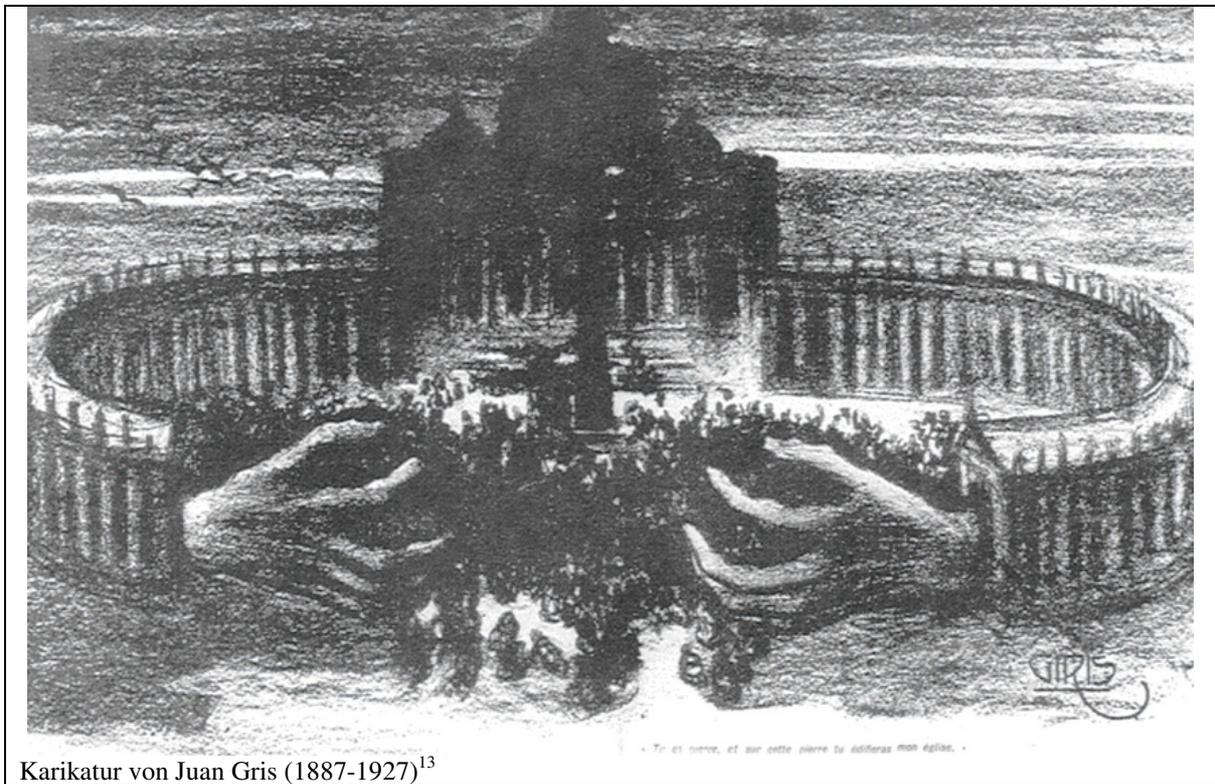
⁸ <http://www.freiewelt.net/nachricht/finnland-mobilisiert-seine-armee-10058887/>

⁹ <http://www.n-tv.de/politik/Moskau-feiert-Tag-des-Sieges-article15071296.html>

¹⁰ Siehe unter den Begriffen „Dritter Weltkrieg“, „Dreitägige Finsternis“ und „Ahriman“ in: <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

Rudolf Steiner sagte weiter über den Jesuitismus:¹² *Und in derselben Zeit, in welcher sich regte aus dem modernen Leben heraus, ich möchte sagen der erste Keim des Bedürfnisses nach Gedankenfreiheit, ist auch die entgegengesetzte Macht sogleich ans Werk getreten in dem, was man nennen könnte – obwohl dabei vieles umfaßt ist, was wiederum im einzelnen, im Detail, charakterisiert werden müßte – den Jesuitismus der verschiedenen Religionen. Der ist eigentlich ins Leben gerufen worden, um den stärksten Widerstand zu bieten der Gedankenfreiheit, die ein Lebensbedürfnis des fünften nachatlantischen Zeitraums ist.*

Und immer mehr und mehr wird es notwendig sein, den der Gedankenfreiheit entgegengesetzten Jesuitismus auf allen Gebieten für den fünften nachatlantischen Zeitraum auszumerzen; denn vom religiösen Leben ausstrahlend, muß sich die Gedankenfreiheit immer mehr und mehr auf allen Lebensgebieten entfalten. Aber da sie selbständig erworben werden muß, so ist die Menschheit gewissermaßen in eine Prüfung hineingestellt, und es erwachsen überall die größten Schwierigkeiten. Und diese Schwierigkeiten werden um so größer, als die Menschheit der fünften nachatlantischen Zeitepoche sich eben gerade zur Bewußtseinsklarheit entwickeln soll, aber dies als ein Unbequemes zunächst empfindet und daher sich in vieler Beziehung betäubt.



Karikatur von Juan Gris (1887-1927)¹³

So sehen wir, daß ein scharfer Kampf besteht zwischen dem Aufkeimen der Gedankenfreiheit und der aus alten Zeiten hereinwirkenden, in unsere Zeit hereinwirkenden Autorität. Und die betäubende Sucht, sich über den Autoritätsglauben Täuschungen hinzugeben, ist vorhanden! In unserer Zeit ist der Autoritätsglaube ungeheuer gewachsen, ungeheuer intensiv geworden, und unter seinem Einfluß entwickelt sich eine gewisse Hilflosigkeit der Menschen in bezug auf das Urteilen. Im vierten nachatlantischen Zeitraum war dem Menschen als natürliche Gabe

¹¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/faehre-jangtse-107.html>

¹² GA 168, 10. 10. 1916, S. 104-107, Ausgabe 1995

¹³ <http://www.payer.de/religionskritik/karikaturen6.htm>

ein gesunder Verstand mitgegeben; jetzt muß er sich ihn erwerben, ihn entwickeln. Autoritätsglaube hält ihn zurück. Aber wir werden ganz eingespannt in Autoritätsglauben ...

Aber die Menschen werden unter dem Einflusse einer solchen Autoritätskraft immer hilfloser und hilfloser, und systematisch diese Autoritätskraft, diese Autoritätsgesinnung auszubilden, das ist eigentlich das Prinzip des Jesuitismus. Und der Jesuitismus in der katholischen Religion ist nur eine Spezialisierung von Leistungen, die auf anderen Gebieten ebenso auftreten, wo man es nur nicht so merkt. Jesuitismus hat zunächst begonnen mit dem Jesuitismus auf kirchlich-dogmatischem Gebiete, mit der Tendenz, die Macht des Papsttums, die aus der vierten nachatlantischen Periode herüberrahte in die fünfte nachatlantische Periode, für diese fünfte nachatlantische Periode, für die sie nicht mehr taugt, aufrechtzuerhalten. Aber dasselbe jesuitische Prinzip wird sich nach und nach übertragen auf andere Gebiete des Lebens. Heute sehen wir bereits im Arztum einen Jesuitismus heraufzugen, der kaum anders ist als der Jesuitismus auf dem Gebiete der dogmatischen Religion. Wir sehen, wie gestrebt wird aus einer gewissen medizinischen Dogmatik heraus nach einer Erhöhung der Macht des Ärztestandes.

Und das ist das Wesentliche des jesuitischen Strebens auch auf verschiedenen anderen Gebieten. Dies wird immer stärker und stärker werden. Die Menschen werden immer mehr und mehr eingeschnürt werden in das, was die Autorität über sie verhängt. Und das Heil des fünften nachatlantischen Zeitraums wird darin bestehen, gegen diese ahrimanischen Widerstände – denn solche sind es – geltend zu machen das Recht der Bewußtseinsseele, die sich entwickeln will. Das kann aber nur dadurch geschehen, daß die Menschen, da sie jetzt natürlichen Verstand nicht wie ihre beiden Arme mitbekommen, wie es vergleichsweise noch der Fall war in der vierten nachatlantischen Periode, wirklich auch Verstand, gesunde Urteilskraft entwickeln wollen. Die Entwicklung der Bewußtseinsseele fordert Gedankenfreiheit, aber diese Gedankenfreiheit kann nur in einer ganz bestimmten Aura, in einer ganz bestimmten Atmosphäre gedeihen.

Ich habe Sie hingewiesen auf die Schwierigkeiten, welche bestehen im fünften nachatlantischen Zeitraum. Denn der fünfte nachatlantische Zeitraum drängt nach einer ganz bestimmten Entwicklungsrichtung: nach der Entwicklung der Bewußtseinsseele. Aber diese Bewußtseinsseele, eben weil sie sich gerade als Bewußtseinsseele entwickeln soll, muß Widerstände haben, muß durch Prüfungen hindurchgehen. So sehen wir, daß sowohl dem sozialen Verständnis wie der Gedankenfreiheit die heftigsten Widerstände erwachsen. Und man versteht heute nicht einmal, daß diese Widerstände da sind; denn in den weitesten Kreisen werden diese Widerstände gerade als das Richtige betrachtet, dem nicht entgegengewirkt werden soll, sondern das gerade ganz besonders ausgebildet werden soll.

(Rudolf Steiner:¹⁴) Der moderne Marxist, der moderne Sozialdemokrat, welcher der rechte Sohn dieser Anschauung ist, die nichts anderes ist als die Konsequenz des Katholizismus aus den früheren Jahrhunderten, der sagt: Alle Wissenschaft, die dieses Namens würdig ist, kann nur von sinnlich-physischen Ereignissen handeln; Geisteswissenschaft gibt es nicht, weil es keinen Geist gibt; Geisteswissenschaft ist höchstens Gesellschaftswissenschaft, Wissenschaft vom menschlichen Zusammenleben. – Natürlich hat sich in den verschiedensten Gebieten der Kulturländer diese eben charakterisierte Tendenz ausgelebt, aber das nur als Nuance ...

Hatte man also (durch den Katholizismus) den Menschen durch Jahrhunderte hindurch davon abgehalten, in seinem Geist das Übersinnliche zu erfassen, so wurden seine Kräfte auch

¹⁴ GA 181, 30. 7. 1918, S. 392-407, Ausgabe 1991 (siehe auch 31. 12. 1919, GA 320)

immer ungeübter, um dieses Übersinnliche zu erfassen, und es entschwand ihm vollständig. Und dieses vollständige Verschwinden finden wir in den modernen sozialistischen Weltanschauungen, deren Unglück nicht in ihrem Sozialismus, sondern darin besteht, daß sie das Geistig-Übersinnliche vollständig ablehnen und sich daher beschränken müssen auf die bloße soziale Struktur des Animalischen im Menschen. Diese bloße soziale Struktur des Animalischen im Menschen ist vorbereitet worden durch das Lahmlegen der übersinnlichen Kräfte des Menschen. Sie hat sich dadurch ergeben, daß die Menschen gezwungen sind, sich zu sagen: Wir wollen gar nicht unsere Seele erkennend und erlebend mit dem verbinden, was den Strom seines Lebens für sich lebt, so daß unsere Seligkeit durch es bewirkt wird und worin das Mysterium von Golgatha eingespannt ist ...

Muß die luziferische Abhaltung des Menschen vom Übersinnlichen mehr erzieherischer, kulturbezogener Art sein, so ist die ahrimanische Abhaltung vom Übersinnlichen, die auf der Furcht vor dem Geistigen beruht, mehr eine natürliche, die in dem Zeitalter seit dem 15. Jahrhundert besonders hervorbricht. Und wie die luziferische Abschnürung vom Geistigen in dem Leben unter der Decke des orthodoxen Christentums des Ostens besonders zum Ausdruck kommen konnte, so die ahrimanische Furcht, die Zurückhaltung vor dem Geistigen besonders in dem Element der westlichen Kultur und besonders auch in dem Element der amerikanischen Kultur ...

Was ich jetzt nennen möchte «Amerikanismus», das Amerikanische als Kollektivbegriff – nicht auf die einzelnen Amerikaner bezüglich –, das ist die Furcht vor dem Geistigen, ist die Sehnsucht, nur mit dem physisch-sinnlichen Plan zu leben, höchstens noch mit dem, was von unten herauf in diesen physisch-sinnlichen Plan an Grobgeistigem, Spiritistischem und dergleichen hereinkommt, was nicht ein wirklich Geistiges ist. Furcht vor dem Geistigen ist es, was den Amerikanismus charakterisiert. Aber der Amerikanismus lebt nun nicht etwa bloß in Amerika – da lebt er ganz und gar im sozialen Pol willenhaft, nicht menschlich, er lebt vor allem in aller Wissenschaft. Diese Wissenschaft hat nämlich in diesem Zeiträume seit dem 15. Jahrhundert immer mehr und mehr auch dasjenige herausgebildet, was man nennen könnte «Furcht vor dem Geistigen» ...

Eine jesuitische Kaderschmiede ist die US-amerikanische Georgetown-University (re.¹⁵), gegründet im Jahr der (von Jesuiten und Illuminaten lancierten) "Französischen Revolution",¹⁶ 1789.

Hierzu:¹⁷ Zu den bekanntesten Absolventen der Universität zählen zum Beispiel der ehemalige amerikanische Präsident Bill Clinton,¹⁸ die ehemalige amerikanische Außenministerin Madeleine Albright



¹⁵ http://www.huffingtonpost.com/aamir-hussain/is-the-lenten-season-awkward-for-muslims-not-at-georgetown-university_b_2646735.html

¹⁶ Siehe Artikel 82 (S. 1-3) und 927

¹⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Georgetown_University

¹⁸ Siehe Artikel 233 (S. 2), 309 (S. 4/8) 495 (S. 4), 498 (S. 4), 570 (S. 2/3), 1133 (S. 6/7), 1134 (S. 2), 1257 (S. 5)

(die heute noch in Georgetown lebt und als Professorin¹⁹ lehrt), der ehemalige Präsident der europäischen Kommission und ehemalige portugiesische Ministerpräsident Jose Manuel Durao Barroso,²⁰ der frühere Ministerpräsident Sachsens Kurt Biedenkopf, der jordanische König Abdullah II.,²¹ der ehemalige libanesischer Premierminister und Milliardär Saad Hariri sowie der König von Spanien Felipe VI.²² ...



Das jesuitische Georgetown-University-Siegel:²³ Weltmachtanspruch (li.) und das Kreuz in der Krallen (re.).
(Fortsetzung folgt.)



Barmherziges Herze der ewigen Liebe (BWV 185,
Barmherziges Herze der ewigen Liebe, 1. Duett,
Text: Salomon Frank, Uraufführung: 14. 7. 1715,
Anlass: 4. Sonntag nach Trinitatis)

*Barmherziges Herze der ewigen Liebe,
Errege, bewege mein Herze durch dich;
Damit ich Erbarmen und Gütigkeit übe,
O Flamme der Liebe, zerschmelze du mich!*

J.S. Bach - Cantata BWV 185 - Barmherziges Herze der ewigen Liebe (J. S. Bach Foundation)²⁴

¹⁹ Madeleine Albright: siehe Artikel 402 (S. 3), 596 (S. 4), 700 (S. 6/7), 705 (S. 3), 1134 (S. 3), 1616 (S. 5)

²⁰ Siehe Artikel 23 (S. 3/4) und 1420 (S. 1)

²¹ Man beachte die verräterische Rolle Jordaniens im Palästina-Konflikt (siehe Artikel 1147 und 1149)

²² Siehe Artikel 578 (S. 5) und 1677 (S. 2/3)

²³ <http://scs.georgetown.edu/about-scs/campus-life/spiritual-life/> (moderne Fassung)

²⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=TiCkLc90bDY>